

# DKV

## Hintergrundinformationen Portabilität der Alterungsrückstellung (Übertragungswert)

---

Mai 2018

Nur für den internen Gebrauch

Mit dem Versprechen der ERGO Gruppe:  
Versichern heißt verstehen.



Ein wesentliches Element des GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetzes war die **Portabilität der Alterungsrückstellung (AR)** in der substitutiven **Krankheitskostenvollversicherung**. Die portable AR wird **Übertragungswert** genannt.

### **Kunden mit Vertragsabschluss ab 1.1.2009\***

Wechsel aus der KKV in ein anderes Unternehmen sind unter Mitnahme eines Übertragungswertes in beliebige KKV-Tarife unbefristet möglich (§ 204 Abs. 1 Nr. 2a VVG).

\* Gilt nur für Kunden mit „Neue-Welt- & Unisex-Tarifen“, also Tarifen mit Portabilität; auch bei Wechsel von „alter“ in die „neue“ Welt

- AR KKV max. in Höhe des Basistarifes portabel,
- AR PPV in voller Höhe portabel,
- AR GBZ in voller Höhe portabel,
- KT, KHT und sonstige Zusatztarife nicht portabel,
- Wechsel mit Portabilität beliebig oft möglich, in Abhängigkeit zu Kündigungsfristen

### **Kunden mit Vertragsabschluss vor 1.1.2009**

AR PPV in voller Höhe portabel

Sonstige Rückstellungen nicht portabel\*

\* Bei Wechsel in „neue“ Welt Aufbau von portablen Rückstellungen ab diesem Zeitpunkt

1. Kunde legt Übertragungswertbescheinigung vor (*Beschreibung Seite 4*)



2. Übertragungswert-Berechnung mit KV700; (*Beschreibung Seiten 5 -8*)  
Erstellung Angebot inkl. Anrechnungsbetrag über EASY



3. Vermittler nimmt Antrag mit Neugeschäftsbeitrag auf (d.h. ohne Anrechnungsbetrag)



4. Policierung in der DKV erfolgt zunächst mit Neugeschäftsbeitrag



5. Kunde teilt dem Vorversicherer neuen Versicherungsschutz bei DKV mit



6. Automatischer Austausch des Übertragungswertes zwischen Vorversicherer und DKV

Hinweis:

Dem Kunden wird nach Policierung der Beitragsminderung -ausgelöst durch die Alterungsrückstellung- **kein** erneutes Widerrufsrecht eingeräumt.

# Muster ÜTW-Bescheinigungen



## Schritt 1: Kunde legt ÜTW-Bescheinigung des Mitbewerbers vor

Übertragungswert für die substitutive Krankenversicherung (KV)			
Ordnungsbegriff KV	4028	[REDACTED]	[REDACTED]
	VU-Nr.	Vers.-Nr.	Pers.-Nr.
Zum Versicherungsende am	01.01.2015		
Tatsächliche Höhe des Übertragungswertes			
- davon aus der substitutiven Krankenversicherung	4.300,00		
- davon Mittel aus dem gesetzlichen Beitragszuschlag nach § 12 (4a) VAG	1.628,23 €		
- davon wiederum nach § 12 (2a) VAG beitragsstabilisierend eingesetzt	0,00 €		
Beginndatum der Selbstbehaltsstufe im Basistarif			
Höhe der Selbstbehaltsstufe im Basistarif			

1.

Übertragungswert für die Pflegepflichtversicherung (PPV)			
Ordnungsbegriff PPV	4028	[REDACTED]	[REDACTED]
	VU-Nr.	Vers.-Nr.	Pers.-Nr.
Zum Versicherungsende am	01.01.2015		
Tatsächliche Höhe des Übertragungswertes	1.348,46 €		
Referenzwert PPV	700,00		
Beginn PPV	01.01.2009		

2.

## Schritt 2: Übertragung des ÜTW in die Maske KV 700

E 011673-il 04917/GPVC D KV700 Inf: 02/11/17 14:55  
KV050/KVF700 Beitragsschnellrechner, Tarif-Eingabe PF-Feld:

Änd-Ab 01.12.2017 UNR A Geb-Datum 11.11.1985 Geschl M  
Beiträge nach: EV GV Haustarif/HT GV-VNR:  
Fallgruppe  
Bisherige Tarife Wik Anwartschaft Eingabe Tarifzugänge/-änd.  
Tarif/Stf VSU/SB U Storno AW Beg/Ende Tarif Stufe VSU/SB AW-Beg

BMK1		400,00	
PVN			
GBZ			

Rechteckiges Ausschneiden

PPV: Höchst Höchst+Ehegatte Kind btrfrei Student Hilfebed  
ST: Höchst Höchst+Ehegatte Hilfebed

PF4 PF5 PF9 PF13=Eingabe der portierten AR PF18=Menü

ANW: KV700 ORDN-BEGR:

## Schritt 2: Übertragung des ÜTW in die Maske KV 700

E 0116/3-1L 04917/GPVC D KV700  
KV050/KVF701 Eingabe der portierten AR

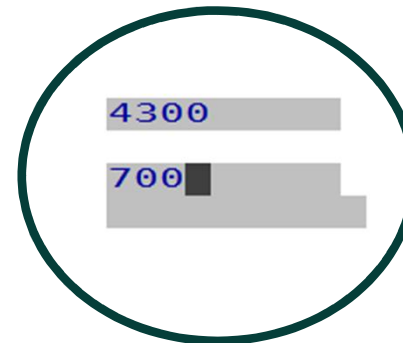
Int:

02/11/17 14:57  
PF-Feld:

Änd-Ab 01.12.2017 UNR A

Geb-Datum 11.11.1985 Geschl M

Übertragungswert KKV  
Übertragungswert GBZ (beitragswirksam)  
Referenzwert PPV  
Beginn PPV



4300

700

**Werte aus ÜTW-Bescheinigung des Vorversicherers eintragen**

## Schritt 2: Ausweisung des Rabatts in der Maske KV 700

E 011673-il 04917/GPVC D KV700 Inf: 02/11/17 15:01  
KV050/KVF702 Ergebnisbild (Grundbild) PF-Feld:

Änd-Ab	01.12.2017	UNR	A				Geb-Datum	11.11.1985	Geschl	M
Tarif	Stf	VSU/SB	AES	AW	Brutto	RZ	Rabatt	Netto	Tech-Beg	ENU
BMK1		400,00	02		435,48	0,00	17,60	417,88	12.2017	
PVN			02		25,73	0,00	0,72	25,01	12.2017	
GBZ			02		41,79	0,00	0,00	41,79	12.2017	

Gesamt 484,68  
Differenz zum Bestand 484,68

Enthalten: Übertragungswert KKV 4300,00 Referenzwert PPV 700,00  
Beginn PPV 01.12.2017  
PF4 PF5 PF9 PF15=Ergebnisbild (Rabatte) PF16=Tarifeingabe PF18=Menü  
Beitragslinie EV

ANW: KV700 ORDN BEGR:



 **Gesundheit - Alle Tarife (Voll- und Zusatzschutz)**

Versicherte Person

Allgemeine Daten

Vollversicherung

Tagegeld

Pflege

Zuschläge / Übertragungswerte

1. Person

Tagegeld (PTG, KPET, KPEK):

Pflege

Pflege:

Pflegepflicht

Pflegepflichtversicherung:

PVN - ab 01.01.2017 und später PF

Beitragslimitierung:

keine Beitragslimitierung

Pflegezusatz

Pflege-Assistent:

> Pflege-Assistent

Pflegtagegeld (Tarif PTG):

Nicht gewünscht

Pflegekosten (Tarife PZU):

Nicht gewünscht

Pflegtagegeld (Tarif KPET):

Nicht gewünscht

Pflegekosten (Tarif KPEK):

Nicht gewünscht

Zuschläge / Übertragungswerte

Zuschläge / Übertragungswerte:

Tarif	Beitragszuschlag	Übertragungswert
BMK1	0,00 €	17,60 €
PVN	0,00 €	0,72 €

**Anrechnungsbetrag  
(„Rabatt“) aus  
KV 700 hier eintragen**